

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110117
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2340,625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In der Nachbarschaft zum Öjendorfer See aufgehöhte Geländehügel mit Niveauunterschieden von bis zu 4 m, vermutlich aus Bauschuttmaterial, in der Nachkriegszeit entstanden. Mit vermutlich gepflanztem, recht artenreichem, aber wenig heimischem Gehölzbestand, mit hohen Anteilen von Linden, Berg-Ahorn, verschiedenen Pappelarten, die heute Stammstücken von maximal 60 bis 70 cm bei den Pappeln, bei den Ahorn und Linden aber nur um 30 bis 40 cm erreichen. Daneben mit regelmäßigem Bestand aus Hängebirken, die vermutlich spontan aufgewachsen sind und einer lockeren Strauchschicht, die aus Gehölzjungwuchs, etwas Hasel und Holunder besteht. Der Wald ist durchzogen von diversen Fußpfaden, die Krautvegetation besteht in belichteten Bereichen zu hohen Anteilen aus Gundermann, Brennesseln und Nelkenwurz, ist im Inneren aber z.T. auch fehlend. Das Laub wird wegen relativ hoher PH-Werte und hoher Anteile von Linden und Ahorn relativ schnell zersetzt, so dass sich am Boden keine dichtere Streuauflage bilden kann. Der sandig, von Bauschutt durchsetzte Untergrund ist i.d.R. deutlich zu erkennen, die Krautvegetation oft nur licht oder nicht vorhanden. Dennoch entsteht insgesamt ein waldähnlicher, relativ deutlich strukturierter Standort, der in Teilbereichen durch Gebüsche günstig abgeschirmt ist. Örtlich gibt es etwas Totholzanreicherungen. In diesem Gehölz gibt es erstaunlich viele Schnecken (mind. 5 pro m²), besonders Weinbergschnecke, die sich hier auch verpaaren.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Öjendorfer See		
Nachbarnutzung/en	Parkrasen		
Rechtswert (X)	575787	Hochwert (Y)	5934920
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110117
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2340,625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110117	103415	7434	173	22.09.2016	K		
110117	53893	7434	53	01.08.2007	/	7436	81
110117	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60162	0	7434_173_150618_1.JPG	
60163	0	7434_173_150618_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110117
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2340,625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entstehung auf Bauschutt und aus einer Pflanzung, dadurch nur mäßig naturnah ausgeprägt. Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Relativ artenreich, strukturreich, bereits mit einem gewissen Alter, totholzreich in Teilen und als Lebensraum für Insekten und Vögel geeignet.
Maßnahmen	Die Strauchschicht sollte nach Möglichkeit dicht erhalten werden, die Zahl der Wege im Gebiet sollte nach Möglichkeit reduziert werden. Wo immer möglich, sollte versucht werden, die Gehölze vor Zutritt von außen abzuschirmen.

Foto

Fotodatei	7434_173_150618_1.JPG	Fotodatei	7434_173_150618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110117
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2340,625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110117
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2340,625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w																			
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																			
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																			
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																			
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w																			
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w																			
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z																			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																			
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																			
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																			
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w																			
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	z																D			
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																			
Anzahl Rote Liste Arten																					1
Anzahl Arten																					20

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	B	ArtSchG	Rote Liste				FFH					
			HH	ND	SH	D	II	IV	V			
1 Anzahl												
3 Anzahl geschätzt												
4 Methode												
5 Nachweis												
Weichtiere												
Helix pomatia (Weinbergschnecke)	1	b		3								v
	2	200										
	3											
	4											Fortpflanzungsverhalten